



Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT

Fraktionen CDU und SPD

Mindestpreise für Milch einführen – Milchmarkt stabilisieren

Antrag Fraktion DIE LINKE - Drs. 6/4351 neu

Der Landtag wolle beschließen:

Wettbewerbsfähigkeit der Milchviehalter sichern

Die landwirtschaftlichen Märkte sind in den letzten Monaten erheblich unter Druck geraten. Milchvieh- aber auch Schweinehalter beklagen sich über Erzeugerpreise unterhalb der Rentabilitätsschwelle. Zudem spiegeln sich die Auswirkungen der diesjährigen Trockenheit nicht in höheren Getreidepreisen wider. Mit Sorge nimmt der Landtag zur Kenntnis, dass angesichts dieser Marktlage insbesondere Milchviehalter zusehends in Liquiditäts- und Existenzschwierigkeiten geraten.

Der Landtag teilt daher die Einschätzung der Bundesregierung, dass die aktuelle Lage auf dem Milchmarkt Maßnahmen zur schnellen Unterstützung erforderlich macht. Er begrüßt die von der Landesregierung vorgesehenen Maßnahmen zur Liquiditätsunterstützung der landwirtschaftlichen Betriebe, wie beispielsweise die Stundung und Herabsetzung von Steuervorauszahlungen, Bürgschaften für Kredite und das Angebot der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt, landwirtschaftliche Flächen mit Rückkaufoption aufzukaufen und an den Verkäufer zu verpachten.

Der Landtag bittet die Landesregierung, sich weiterhin auf Bundes- und EU-Ebene dafür einzusetzen, dass die Marktposition der Milcherzeuger gegenüber Molkereien und dem Lebensmitteleinzelhandel gestärkt wird.

Über die Ergebnisse der Verhandlungen in Brüssel sowie die eingeleiteten Maßnahmen soll im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten berichtet werden.

Begründung

In den zurückliegenden Monaten sind die Milchpreise erheblich gefallen, sodass derzeit eine kostendeckende Milchproduktion kaum mehr möglich ist. Grund hierfür ist auch die Situation auf dem Weltmarkt für Milch bzw. Milchprodukte. Um die betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe in dieser schwierigen Situation zu unterstützen, sollten schnellstmöglich Maßnahmen ergriffen werden. Die Europäische Union wird hierfür Mittel bereitstellen, die zielgerichtet den Landwirten zugute kommen sollen. Auch vonseiten des Landes werden Maßnahmen eingeleitet, welche die Milchviehhalter bei Liquiditäts- und Existenzschwierigkeiten unterstützen.

André Schröder
Fraktionsvorsitzender CDU

Katrin Budde
Fraktionsvorsitzende SPD